

Merkblatt zu wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich Wirtschaftspädagogik (Stand: März 2025)

1. Wissenschaftliches Arbeiten

Studierende erstellen wissenschaftliche Arbeiten, um eine Problem- und Fragestellung selbstständig mit einer geeigneten Methodik zu bearbeiten. Es sind sowohl Einzelarbeiten als auch Gruppenarbeiten möglich. Genauere Vorgaben werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bzw. bei der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten gemacht. Dieses Merkblatt dient zur Orientierung.

2. Formales

Die Standards wissenschaftlichen Arbeitens sind bei allen wissenschaftlichen Arbeiten einzuhalten (auch für Portfolios, Reflexionsberichte usw.). Für jede Textsorte ist eine geeignete Variante zu wählen. Orientierung bietet hier die Standardliteratur, zum Beispiel:

- Theisen, M. R., & Theisen, M. (2024). Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit (19. Aufl.). Verlag Franz Vahlen.
- Eco, U. (1989). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt: Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften (W. Schick, Übers.; 2. erg. Aufl.). Müller.

Nützlich ist auch die Richtlinie zur guten wissenschaftlichen Praxis (gwp) der Universität:

<https://www.uibk.ac.at/de/forschung/qualitaetssicherung/gwp>

Bei der Wahl des Zitationsstils sind Sie frei, sofern Sie eine Zitationsweise über die gesamte Arbeit einheitlich umsetzen. Wir empfehlen den APA-Stil (7. Auflage, deutsch). Eine ausführliche Beschreibung dieses Zitationsstils lässt sich hier nachlesen:

Bachmann, H. & Theel, M. (Hrsg.) (2021). *Die deutschen APA-Richtlinien: Basierend auf der 7. Auflage (2019) des offiziellen APA-Publication-Manuals*. Scribbr. <https://www.scribbr.com/wp-content/uploads/2021/03/Die-deutschen-APA-Richtlinien-7-Auflage-Scribbr.pdf>

3. Selbstständigkeit und Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI)

Prüfungen und Teilleistungen in Lehrveranstaltungen müssen selbstständig erbracht werden. Die Verwendung unerlaubter Hilfsmittel stellt wissenschaftliches Fehlverhalten dar. Dennoch können Sie auch im Studium KI-basierte Werkzeuge verwenden. Hier gilt es jedoch, KI-generierte Ergebnisse kritisch zu prüfen und gegebenenfalls zu adaptieren, um eigene wissenschaftliche Kompetenzen zu entwickeln und die volle Verantwortung für eingereichte Texte übernehmen zu können. Verantwortlich sind Sie auch für die Eigentumsrechte an verwendeten, gegebenenfalls KI-generierten, Bildern, Diagrammen, Bibliographien usw.

Beachten Sie beim Einsatz von KI-Werkzeugen:

- KI-generierte Antworten gelten grundsätzlich nicht als wissenschaftliche Quelle. In der Regel sind Sie daher in wissenschaftlichen Arbeiten genauso wenig zitierfähig wie Wikipedia- bzw. Weblog-Einträge oder journalistische Beiträge.
- Laden Sie keine vertraulichen, persönlichen oder zugangsbeschränkten Daten in KI-Tools hoch.
- Wenn Sie KI als Unterstützungswerkzeug in einem Umfang einsetzen, der über die reine Rechtschreibprüfung hinausgeht, beispielsweise zum Bearbeiten, Übersetzen, Editieren oder Umstrukturieren, so ist dies am Ende der Arbeit anzugeben. Für die Angabe können Sie sich an folgendem Passus orientieren:

Angabe zur KI-Nutzung: „Im [Monat Jahr] habe ich Claude (Anthropic) und Gemini (Google) genutzt, um drei alternative theoretische Ansätze zusammenzufassen und zu vergleichen. Den Forschungsstand habe ich ko-kreativ mit Elicit (Ought) und ChatGPT (OpenAI) erarbeitet. Eine erste Rohfassung des Textes habe ich anschließend mit Academic AI (UIBK) sprachlich überarbeitet. Alle inhaltlichen Aussagen zum theoretischen Rahmen und Forschungsstand habe ich anhand wissenschaftlicher Quellen überprüft. Die Verantwortung für Auswahl, Interpretation und Bewertung liegt allein bei mir als Autorin bzw. Autor [bei uns als Autorinnen und Autoren].“

Angabe zum Verzicht auf KI: „Ich habe [Wir haben] bei der Erstellung dieser Arbeit keine KI-gestützten Werkzeuge verwendet. Die eingereichte Arbeit ist vollständig eigenständig von mir [uns] verfasst.“

Zusätzliche Hinweise zur Angabe der Verwendung von KI als Hilfsmittel bei der Erstellung wissenschaftlicher Texte sowie eine Einordnung, unter welchen Umständen KI-generierte Inhalte ausnahmsweise in Publikationen zitiert werden können, findet sich hier:

- <https://www.apa.org/pubs/journals/resources/publishing-policies?tab=4>
- <https://style.mla.org/citing-generative-ai-updated-revised/>

Die genauen Grenzen für den zulässigen Gebrauch von KI bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten ist in den Lehrveranstaltungen bzw. bei der Betreuung einer Arbeit abzusprechen.

Bitte beachten Sie, dass es für Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen zusätzliche Vorgaben für Formatierung, Abgabe und Einbindung der eidesstattlichen Erklärung gibt. Die jeweils für Sie gültige Fassung finden Sie auf der Website des Prüfungsreferats unter den Informationen für Ihr Studium.